



*MixMuc ist ein heterogenes, internationales Team aus etwa 20 jungen Menschen, die bei KulturRaum München e.V. vielseitige Kulturprojekte verwirklichen. Gemeinsam mit dem Netzwerk Nachwuchsjournalisten in Bayern e.V. hat MixMuc im Rahmen des Panama Plus Festivals 2017 ein kunterbuntes Print-Magazin gestaltet, das unterschiedliche kulturelle und gesellschaftspolitische Themen reflektiert – inklusiv, inspirierend und informativ. In diesem MixMuc-Magazin ist auch ein Artikel über Perspektiven bilden erschienen – hier findet ihr einen Auszug daraus.*

### **Wie Javid ein Rezept für die Zukunft kennenlernt**

*Perspektiven bilden*, das ist der Titel einer Seminarwoche für junge Menschen, die sich in einer Orientierungsphase befinden und sich mit der Zukunft beschäftigen. Das ist für den 24-jährigen Javid ein ebenso wichtiges Thema wie für die Seminarleiterin Verena Schneeweiß.

Als Javid im Dezember 2015 in Deutschland ankommt und bald darauf in die Münchner Bayernkaserne einzieht, fühlt es sich für ihn erst einmal nicht nach Ankommen an. Javid würde gerne Deutschland kennenlernen und sich mit Deutschen austauschen – doch aus der Bayernkaserne heraus ist dies gar nicht so einfach. „Ich war neu in Deutschland und ich wollte auch deutsche Leute treffen, ihre Sprache und Kultur kennenlernen“, sagt er. Deshalb erkundigt er sich bei einer sozialen Sprechstunde über Aktivitäten, die es außerhalb der Unterkunft gibt. Und stößt dort auf ein Projekt namens *Perspektiven bilden*, ein Seminar, das ihm die Kontakte, die er vermisst, ermöglichen soll.

Also meldet er sich für die Seminarwoche im Klostergut Schlehdorf am Kochelsee an. Ziel des Seminars ist, dass die jungen Teilnehmer zwischen 16 und 26 Jahren, egal welcher Herkunft, eigene Stärken und Talente erforschen. Globales Lernen soll den Teilnehmern dabei helfen, ihre Kompetenzen zu entdecken und ihren Lebensweg zu finden. [...]

Eine Woche, die für Javid am Ende sehr viel mehr ist als eine bloße Auszeit von der Unterkunft und spielerisches Kennenlernen der deutschen Kultur. „Toll war es, dass man viel über das eigene Leben nachdenkt, aber auch über andere. Weil ich auch viel von anderen Leuten erfahren habe und ihre Ansichten interessant finde. Das Seminar ist wie eine Pause in deinem Leben. Du lebst als Flüchtling hier in Deutschland, aber in dieser Woche denkst du nicht immer darüber nach. Du hast Zeit, dich zu fragen, was du vom Leben willst.“

Eine solche Auszeit ermöglichen – das ist auch Verenas Motivation, sie ist Teil des Leitungsteams: „Es ist schön in einem solchen Rahmen, der wie eine Auszeit ist vom Alltag, eine Woche junge Menschen zu begleiten, ihnen Zeit zu geben, sich mit Fragen zu sich und der eigenen Zukunft auseinanderzusetzen. Ich finde es total spannend zu sehen, wie unterschiedliche Leute ganz unterschiedliche Perspektiven auf die Welt haben.“ Javid packt nun nicht nur seine Zukunft an, sondern in diesem Jahr ein zweites Mal die Seminarwoche. Und diesmal als Teammitglied. Nur ein Jahr später ist er vom Teilnehmer zum Gestalter geworden und freut sich seine Erfahrungen im Sommer mit den neuen Seminarbesuchern teilen zu können, sie zu motivieren und ihnen Perspektiven aufzuzeigen.



*Autor\*innen: Julia Harig und Javid Dust  
Herausgeber\*innen: MixMuc Team*